



19. März 2017

Ausgabe 320

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



PORSCHE 914

KANTIGER SPORTLER MIT 70ER FLAIR

70 JAHRE FERRARI



TIPPS & TRICKS

KURZNACHRICHTEN



— PORTRAIT —

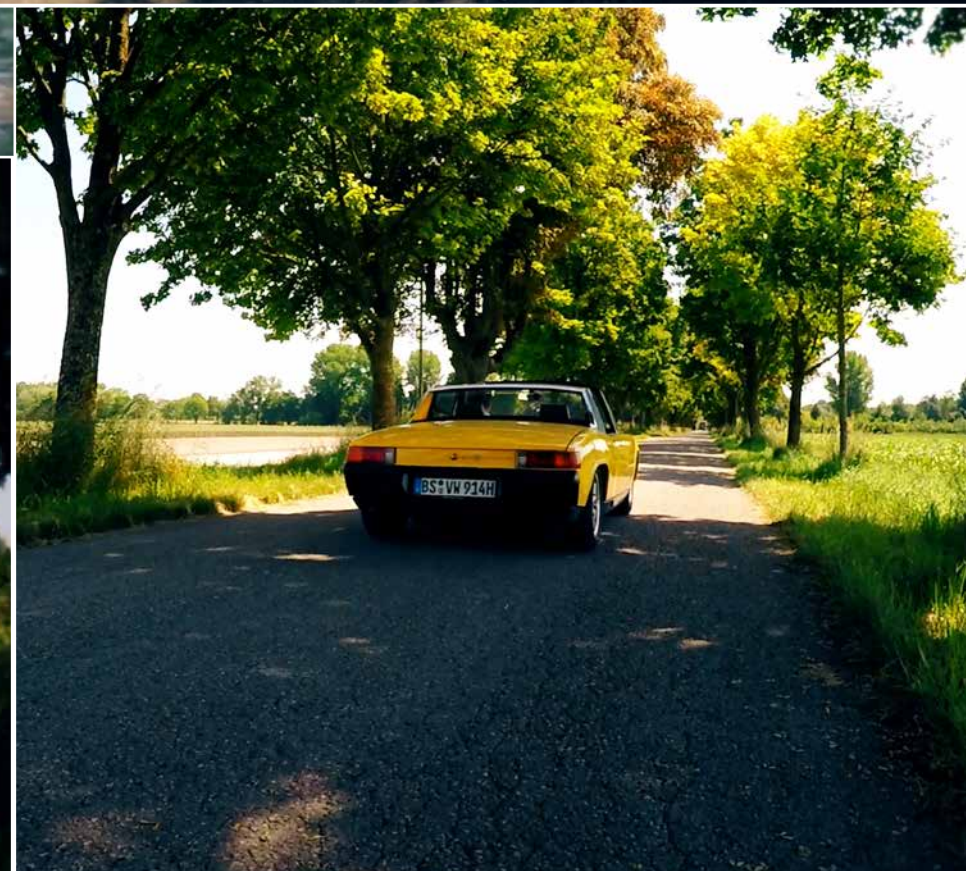
Porsche 914

EIN GEMEINSCHAFTSPRODUKT



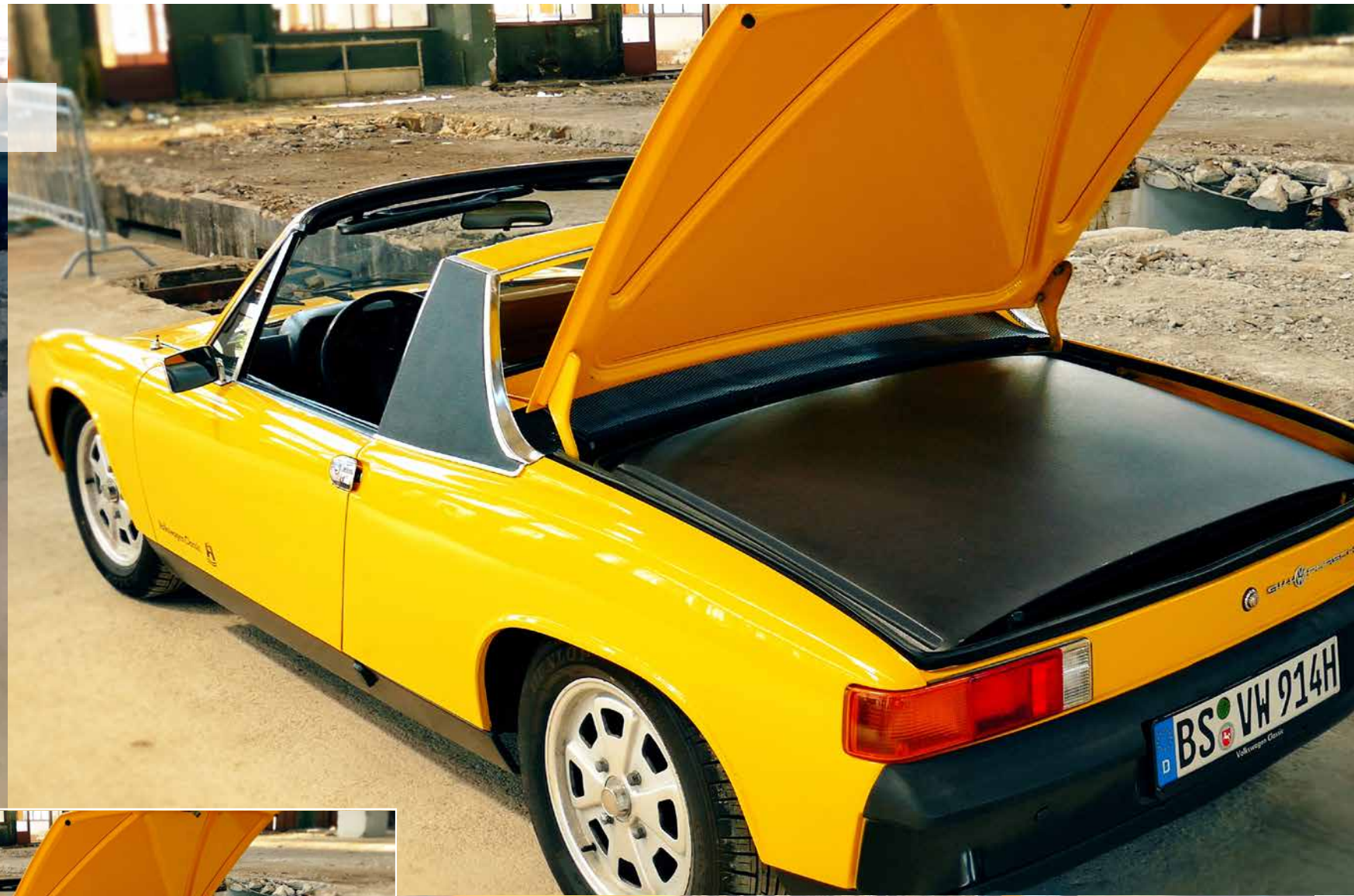
Ende der sechziger Jahre sollte der Karmann Ghia, der damals als technisch veraltet galt, bei Volkswagen abgelöst werden. Man suchte nach einer Alternative. Zeitgleich suchte Porsche ein günstiges Einstiegsmodell, da 1965 die Produktion des Porsche 356 endgültig eingestellt wurde. Der Porsche 912 konnte sich mit seinem 90PS Boxermotor des 356C nicht wirklich im Sportwagen Markt behaupten. Deswegen vereinbarte man auf Vorstandsebene beider Konzerne eine Kooperation: den Volkswagen-Porsche 914/4. Für die Produktion wurde eigens die Volkswagen-Porsche Vertriebs GmbH mit Sitz in Ludwigsburg gegründet. In Deutschland wurde der 914 mit dem Volkswagen Emblem auf der Haube verkauft. In Nordamerika mit dem Porsche Emblem. ▶

„KLEINER SPORTLER MIT FAHRSPASS“



Knapp 120.000 Mal wurde der Porsche 914 gebaut. Im Volksmund wurde er gerne als „Volks-Porsche“ bezeichnet. Bei dem hier gezeigten Modell handelt es sich um einen Volkswagen-Porsche 914/4 mit einem 1.7 Liter Vier-Zylinder Boxermotor mit Saugrohreinspritzung. Mit seinen 80PS erreichte der kleine Sportler eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 187 km/h. Das Fahrwerk ist perfekt optimiert und verleiht dem Volkswagen-Porsche auch bei höheren Geschwindigkeiten eine sehr gute Straßenlage. Obwohl der Porsche 914 ein günstiges Modell sein sollte, war der Preis verhältnismäßig hoch. Die Porsche 911 Modelle blieben erfolgreicher im Absatz und so war den 914er Modellen eine kurze Produktionszeit beschert. ►

KANTIGES DESIGN – GANZ 70ER JAHRE



Das damals seltsam anmutende Design rückt heute immer mehr ins Rampenlicht. Heute ist es ein begehrter Oldtimer und findet immer mehr Liebhaber, weil er wie kaum ein anderes Fahrzeug das Flair der 70er Jahre verkörpert.



SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV



RENNFAHRER IDOLE BEI #ChronosAndCars



Der Goodwood Hillclimb Rekordhalter Nick Heidfeld führt eine Reihe von Rennfahrer-Idolen an, die am 26. März bei der #ChronosAndCars am Shelsley Walsh teilnehmen. Der Formel E-Fahrer aus dem Team Mahindra Racing bekommt zudem Gesellschaft von Auto-Enthusiasten wie seinem Teamchef Dilbagh Gill, Richard Atwood, Le Mans-Sieger von 1970, Marino Franchitti und Freddie Hunt. Der einzigartige Event gibt Auto-, Kamera- und Uhrenliebhabern die Möglichkeit, sich zu treffen, zu fachsimpeln und sich darüber hinaus gleichzeitig mit der Marke Omologato zu beschäftigen. Eine ausgesuchte Auswahl von Omologato-Uhren wie „The Salzburg“, die als Ehrung für Richard Attwoods Le Mans-Sieg 1970 in seinem Porsche 917 erschien, wird bei der Veranstaltung gezeigt. Besucher haben die Möglichkeit mit Attwood über seine Heldentaten zu sprechen – und über die Uhr, die ihm gewidmet ist.

Der Event ist außerdem Gastgeber einer Kollektion außergewöhnlicher Wagen, darunter ein Koenigsegg CCX, ein Jaguar XJ220 mit einem Kilometerstand bei Auslieferung und eine Auswahl von McLarens. Am Morgen werden Kaffee und Gebäck angeboten und Fans sind aufgefordert, ihre eigenen Autos, Uhren und Kameras mitzubringen. Die Tickets sind limitiert und können hier erworben werden: <https://omologatowatches.com/products/chronosandcars-tickets> Fans können dem Event auch per Twitter und Instagram folgen: @ChronosAndCars und mit dem Hashtag #ChronosAndCars



**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Die Oldtimer-Experten

GTÜ


Ich brauche richtige Oldtimerverstehender...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft
neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

RETRO classics

Meets Barock Inside

ANZEIGE

10 | SUNDAY GAZETTE 320

Retro Classics meets Barock - 17. - 18. Juni 2017



Die 14. Ausgabe dieser hochwertigen Veranstaltung präsentiert automobile Schönheiten und Raritäten der Vor- und Nachkriegsära im Innenhof des Residenzschloss Ludwigsburg. Seit Jahren gilt diese Oldtimer-Veranstaltung als wichtiger Termin für Oldtimer-Enthusiasten und zählt zu den Höhepunkten im Laufe der vielfältigen Oldtimer-Saison. Jedes Jahr kommen rund 20.000 Besucher zum Oldtimer-Event in den Schlosshöfen, wo sich die Besitzer der Raritäten im automobilen Schönheitswettbewerb in verschiedenen Klassen dem Urteil der Jury stellen. Höhepunkt ist die Vergabe des „Best of Show“. Ein Teilnehmer 2017 wird dieser kostbare Horch 853 A Sport Cabriolet Baujahr 1939 sein.

Der Horch vom Typ 853, der im Februar 1935 auf den Markt kam, bildete den Höhepunkt der Sportcabriolet-Tradition dieser Marke. Als Nachfolger der seit 1932 gebauten Typen 780 und 780 B sollte es bei gleichem Grundaufbau - zwei Türen, zwei Fenster, vier Sitzplätze - moderner und eleganter erscheinen. Dieser Horch-Typ ist erstmals auf der Berliner Autoschau 1935 gezeigt worden und hat sofort als einer der schönsten Wagen seiner Klasse Aufsehen erregt. Vom Typ 853 A sind etwa 400 Wagen gebaut worden. Daraus und aus der Fahrgestellnummer ergibt sich, dass das hier zu betrachtende Auto eines der letzten dieser Baureihe überhaupt gewesen ist. Man kann davon ausgehen, dass der Wagen im September/Oktober 1939 das Zwickauer Werk verlassen hat, also bereits unter Kriegsverhältnissen. Dieser Horch-Typ ist erstmals auf der Berliner Autoschau 1935 gezeigt worden und hat sofort als einer der schönsten Wagen seiner Klasse Aufsehen erregt.

<http://www.retro-classics-meets-barock.de>

RETRO classics

Inside

47% verkaufte Lots



Auch in diesem Jahr gehörte die Live-Auktion von Classicbid für viele Besucher zum Pflichtprogramm der Messe in Stuttgart. In der Auktion und im Nachverkauf wechselten insgesamt 47 Positionen den Besitzer. Die Klassiktochter der Auktion & Markt AG versteigerte zahlreiche klassische Fahrzeuge und Automobilia. Zu den Ausstellern auf Europas größter Oldtimermesse vom 2. bis 5. März zählte auch das Team von Classicbid, der Marke für klassische Automobile der Auktion & Markt AG. Der Messestand von Classicbid bot dabei reichlich Platz zum Bestaunen der frisch polierten Klassiker und lud zum Fachsimpeln und Informieren ein. Classicbid Auktion bereichert die Messe mit großem Live-Event. Wie schon im vergangenen Jahr veranstaltete Classicbid im Rahmen der Partnerschaft mit der Retro Classics am zweiten Messetag eine große Live-Auktion. Aufgerufen wurden insgesamt 49 automobile Klassiker und 28 Automobilia, wie zum Beispiel Uhren oder besondere Kunstdrucke. Die Saalbieter brachten sich dabei mit viel Leidenschaft in die Auktion ein. Neben den registrierten Messebesuchern konnten zudem Händler und Privatpersonen online an der Auktion teilnehmen. Einige Oldtimer-Begeisterte machten auch von der Möglichkeit Gebrauch, ihre Gebote vor Auktionsstart abzugeben, schriftlich sowie online. Bietergefechte begeistern das Publikum. Das erste intensive Bietergefecht entbrannte um ein Mercedes-Benz E 320 Cabriolet, Baujahr 1995. Der nachtschwarze Youngtimer mit hellbeiger Innenausstattung ging nach einer temporeichen, spannenden Gebotsfolge schließlich an einen Online-Bieter. Richtig heiß wurde es passenderweise bei einem Ferrari Testarossa Monodado aus dem Jahr 1987, einem italienischen Traum in Schwarz. Den Zuschlag für den Boliden erhielt ein begeisterter, anschließend sichtlich erfreuter Live-Bieter.

GENFER AUTOMOBILSALON MONTEVERDI GROß IN FORM



Der Genfer Automobilsalon ist der alljährlich Auftakt der großen europäischen Automobilmesse. Auch das Gastgeberland Schweiz hatte einst eine große Automobilindustrie. Ab 1967 produzierte Peter Monteverdi eigene luxuriöse Sportwagen, vorwiegend mit V8 Motoren. Der erste Serien-Monteverdi, der Monteverdi High Speed 375, wurde 1967 auf dem Genfer Automobilsalon vorgestellt. Anlässlich dieses Jubiläums zeigte der diesjährige Genfer Automobilsalon drei Exponate dieser berühmten Schweizer Marke. Die Ausstellung ist mit Hilfe des Monteverdi Clubs zustande gekommen. Darunter auch ein One-Off aus den 90er Jahren, dem Hai 650 F1, aufgebaut auf Komponenten des Formel-1 Rennwagens aus dem Onyx-Monteverdi-Teams mit einem 3,5 Liter Crossworth Motor mit 650 PS. Das Fahrzeug erhielt in Europa keine Straßenzulassung. Das Trio wurde komplettiert durch das Monteverdi 375 Cabriolet.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

AUKTION

MANGELNDE AKTIVITÄT AM OBEREN ENDE



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



W

as 10,2 Millionen Dollar
Gesamtumsatz und eine
Abverkaufsquote von 87

Prozent – das ist die Bilanz der Bonhams Amelia Island Auktion vom 9. März. Im Beach Golf Club von Amelia Island in Florida wurden bei Bonhams dritten Jahresverkauf angeboten. Die Auktion fand im Rahmen der Amelia Island Concours d'Elegance Week statt.

„Fernandina Beach hat uns sehr willkommen geheißen und wir freuen uns, dass wir wieder lokale Hilfsorganisationen durch Spenden unterstützen konnten“, sagt Rupert Banner, seines Zeichens Group Motoring Director und einer der Auktionatoren. „Dieses Jahr ist ein Beispiel für einen weiteren

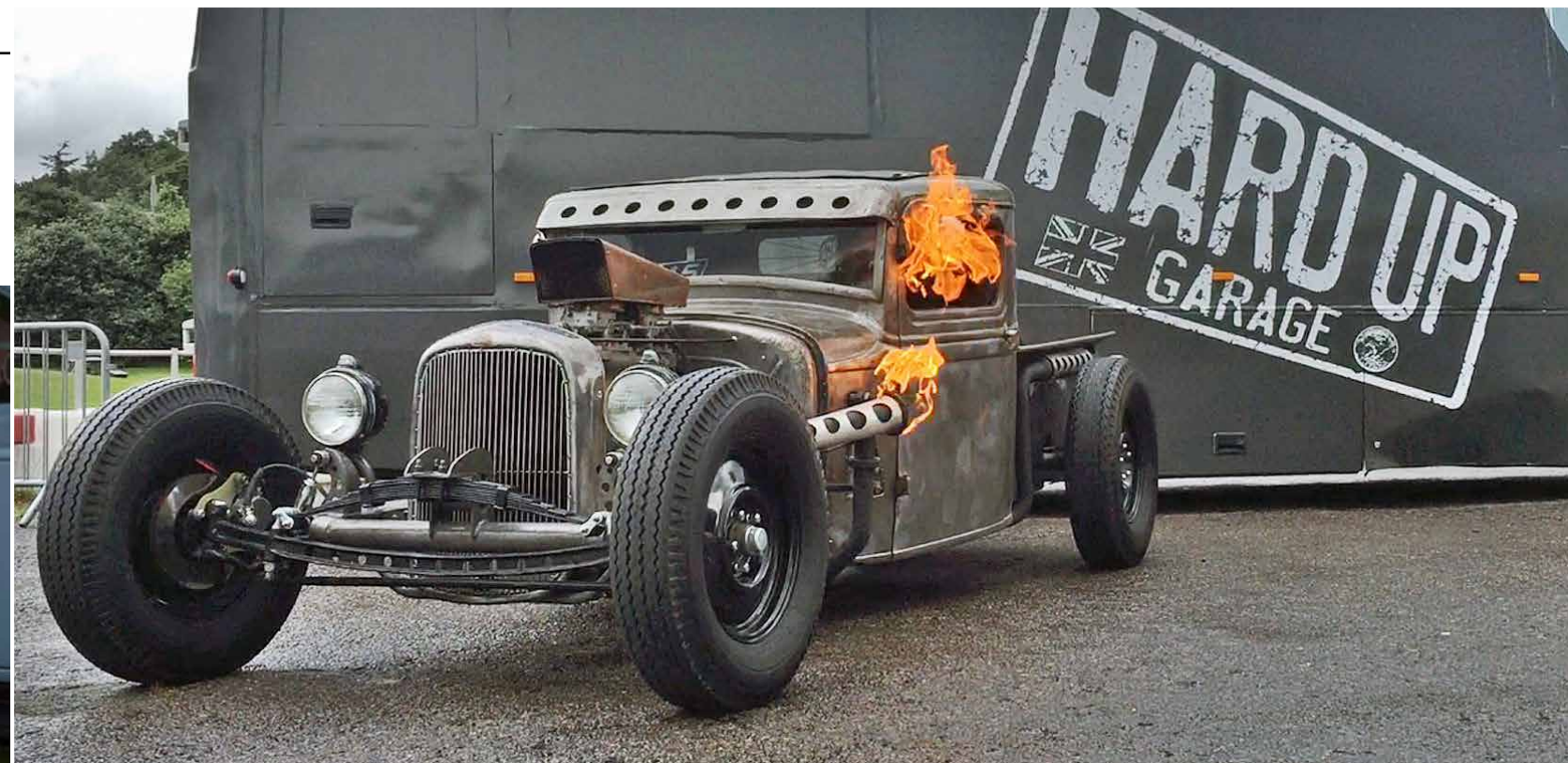
guten Verkauf. Wir hatten ein starkes Angebot von Premium-Automobilen, darüber hinaus ein breites Spektrum verschiedener Geschmäcker und die Ergebnisse waren sehr positiv. Wir bemerkten ein verstärktes Interesse und Bewegung in der Mitte des Marktes und wir spüren, dass dies ein gesunder Indikator für Industrie und Enthusiasten weltweit ist.“ Spitzenreiter der Auktion war ein rennmodifizierter Ferrari 250 Europa GT Alloy Baujahr 1955, einer von zweien mit Pininfarina-Karosserie, erworben für 2.227.500\$ von einem europäischen Sammler. Andere Highlights waren der 1911 Pierce-Arrow Model 48 Tuning, verkauft für 550.000 Dollar der 1961 Jaguar E-Type Series 1 Roadster, eines der ersten bekannten Exemplare, erzielte 326.700 Dollar. der 1986er Lamborghini Countach 5000 S Quattrovalvole wurde für 335.500 Dollar von einem amerikanischen Liebhaber gekauft und der 1954er Arnolt-Bristol Prototype Roadster ging für 324.500 Dollar unter den Hammer.

Außerdem wurden bei Bonhams für diverse Marken neue Auktions-Weltrekorde erreicht. Zum Beispiel für den 1904 Knox Tudor, den 1913 Lancia Theta Runabout, den 1987 BMW M6 Coupé und den 1953 Sunbeam Talbot Alpine Roadster.

Brian Rabold, Vizepräsident für Wertgutachten bei Hagerty, kommentiert: Verglichen zu 2016 (\$17,7 Mio) sind Bonhams Umsätze wesentlich gesunken. Grund dafür ist der Mangel an Aktivität am oberen Ende des Marktes. Das Top-Angebot (Ferrari Europa für 2,2 Mio \$) war zwar erfolgreich aber die nächsten drei großen Wagen auf der Liste verfehlten ihr Ziel. 2016 hatte Bonhams bei der Amelia Island Auktion gleich vier Wagen, die für über 1 Million \$ verkauft wurden.“



VATERTAG FÜR AUTOFANS



Deaulieu feiert das Vatertagswochenende auf besondere Weise: Der Hot Rod & Custom Drive-In-Day kehrt in den englischen Küstenort zurück. Am 18. Juni (anders als in Deutschland findet der britische Vatertag immer am dritten Sonntag im Juni statt) gibt es dort unglaubliche Autos und Motorräder zu bestaunen. Als Hintergrundkulisse dienen Livemusik und Style aus der Custom-Car-Szene.

Volkswagen-Aficionados sollten bereits einen Tag vorher anreisen, den Samstag den 17. Juni ist in Beaulieu „Simply VW“ angesagt, eine Show für stolze Volkswagenbesitzer und -Clubs ihre Schmuckstücke zeigen. Man trifft gleichgesinnte Enthusiasten und bewundert luftgekühlte Ikonen wie den Käfer und Karmann Ghia gleichermaßen wie die modernen Klassiker Golf, Polo, Scirocco und die VW Camper bei dem von Volkswagen Nutzfahrzeuge gesponsorten Event.

Besitzer eines VW-Oldies, der bei Simply VW ausgestellt wird und ebenso die Kriterien eines vor 1980 gebauten Oldtimers für den Hot Rod & Custom Day am darauffolgenden Sonntag erfüllt, campen in dieser Nacht gratis auf dem Gelände des National Motor Museums. Für alle anderen VW-Teilnehmer ist dies für 10 britische Pfund möglich.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments

GRANDDADS JAG KOMMT HEIM



Die klassische 1948er Jaguar-Sport-Limousine war im Besitz von Arthur Whittaker, dem damaligen stellvertretenden Vorsitzenden von Jaguar Cars und wurde 67 Jahre nach der Trennung wieder mit der Familie vereint – denn Whittakers Enkelinnen ersteigerten den Oldie. Bei der Brooklands-Oldtimer-Auktion in Surrey am 4. März, kämpften die vier Enkelinnen von Whittaker - Lucy, Sally, Sarah und Charlotte - die den bevorstehenden Verkauf des Autos vierzehn Tage vorher entdeckten - gegen konkurrierende Bieter, um den Zuschlag für den Jet Black Classic und erhielten

ihn für 70.000 englische Pfund. Es wird in den Familiensitz der ältesten Enkelin Lucy in Kenilworth zurückkehren, nur wenige Meilen von der ehemaligen Jaguar-Fabrik in Brown's Lane, Coventry, wo er ursprünglich vor 69 Jahren hergestellt wurde.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Kraftäder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

JUBILÄUM

FERRARI FEIERT Geburtstag – und wie!



Am 12. März 1947 startete Enzo Ferrari erstmals den 125 S, das erste Auto, das seinen Namen trug. Diese Testfahrt auf den Straßen von Maranello markierte den Beginn der modernen Ferrari-Geschichte. Die damals bescheidene Fabrik wurde schnell zu der großen international renommierten „Made in Italy“-Marke. Nun, genau 70 Jahre später, am 12. März 2017 startet Ferrari seine Feiern für diesen Meilenstein. Für den offiziellen Beginn der Feierlichkeiten und zum Andenken an die Ereignisse vor 70 Jahren, veröffentlicht Ferrari ein spezielles Video mit einer Neuauflage der ersten Fahrt des ersten 12-Zylinders mit dem Cavallino Rampante auf der Motorhaube, den 125 S, durch die Fabrikttore auf der Via Abetone Inferiore. Damit wird das Staffelholz des Ferrari-Erbes symbolisch an die LaFerrari Aperta übergeben.

125 S, der erste Ferrari

Das erste Auto, das das Ferrari-Abzeichen trug. Der 12-Zylinder-Motor, der für eine starke Leistung von entscheidender Bedeutung ist, wurde von Gioacchino Colombo entworfen, auch Giuseppe Busso und Luigi Bazzi trugen zum Projekt bei. Am 12. März 1947 brüllte sich der 125 S, damals ein körperloses Stahlfahrzeug, zum ersten Mal ins Leben und das große Ferrari-Abenteuer begann. Zwei Monate später, am 11. Mai 1947, gab das Auto auf dem Piacenza Circuit sein Renndebüt.

Am Steuer des 125 S (das S steht für die Sportwagen-Karosserie) war Franco Cortese. Enzo Ferrari bezeichnete diese Jungfernfahrt als „vielversprechendes Versagen“, kurz vor Ende des Rennens klemmte die Treibstoffpumpe beim bislang führenden Fahrzeug. Aber nur neun Tage später, am 20. Mai, fuhr Franco Cortese den 125 S zum Sieg im Grand Prix von Rom. Er vollendete die 40 Runden der Strecke und die 137 Kilometer des Rennens mit der Durchschnittsgeschwindigkeit von 88,5 km/h. Dies war der erste von sechs Siegen, die der 125 S im Jahr 1947 einholte, der bemerkenswerteste davon war der Parma Grand Prix mit Tazio Nuvolari als Fahrer. ▶



LAFERRARI APERTA - KULTFAHRZEUG



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Technologische Exzellenz, Leistung, Stil, Exklusivität. Die einzigartigen Kernwerte von Ferrari werden durch das Auto zum 70. Jahrestag der Gründung des Unternehmens brillant vertreten. Der LaFerrari Aperta ist das neue limitierte Sondermodell für die treuesten Ferrari-Kunden.

Maranellos neuester Supercar kombiniert mühelos außergewöhnliche Leistung mit dem einzigartigen Erlebnis des Open-Top-Fahrens. Es ist mit dem glei-

chen Hybrid-Aggregat wie das Coupé ausgestattet: ein 800 cv 6,262cc V12 Motor (spezifische Leistung von 128 cv/l, Kompressionsverhältnis 13.5:1) gekoppelt mit einem 120 kW Elektromotor für eine Gesamtleistung von 963 cv.

Ein „Driven by Emotion“ Jubiläum

Im Laufe des Jahres 2017 veranstalten über 60 Nationen Events im Rahmen des „Driven by Emotion“-Konzepts, einem der Eckpfeiler, auf denen die Ferrari-Story ruht. „Driven by Emotion“ ist eine Hommage für den Stellenwert, den das Cavallino

Rampante in den letzten 70 Jahren auf Emotionen gelegt hat.

Die Jubiläumsfeiern gipfeln am Wochenende des 9. und 10. Septembers in Maranello, werden aber auch von anderen Initiativen begleitet, die der Cavallino Rampante-Geschichte, nicht zuletzt mit Sonderausstellungen und der ersten „Cavalcade Classiche“, Ehrerbietung zollen.

Eine besondere Website wurde geschaffen, um die Feierlichkeiten zu flankieren: www.ferrari70.com ist bereits online.



Lange Nacht im Mercedes-Benz Museum



Sterne in und über Stuttgart und Slam-Poesie – die lange Nacht der Museen am 25. März 2017 lässt die Besucher beides erleben: Mercedes-Sterne auf den Fahrzeugen, und die Sterne des Firmaments sind, gutes Wetter vorausgesetzt, beim Blick durch das Teleskop der Sternwarte Stuttgart auf dem Dach des Museums zu entdecken. Von 19:00 Uhr bis 1:30 Uhr zeigt der Blick durch das Fernrohr den Sternenhimmel über Stuttgart und der Blick von der Dachterrasse (42 Meter hoch) ein Panorama auf die Stadt.

Zu den Museumsangeboten gehört auch der „2. Best of Slam“. Hier sind von 20:00 bis 23:00 Uhr viele von Deutschlands besten Slam-Poeten zu Gast, darunter David Friedrich, Nektarios Vlachopoulos, Samuel Kramer, Flori Wintels, Filo und Volker Strübing. Der „Best of Slam“ findet im Großen Saal auf Ebene 1 statt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE



RETRO CLASSICS® COLOGNE
24. – 26.11.2017 | koelnmesse

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
08. – 10.12.2017 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
22. – 25.03.2018 | Messe Stuttgart

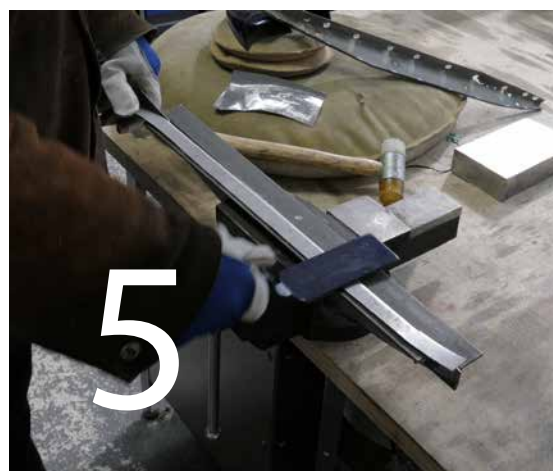
www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Allianz 

Blecharbeiten

BMW 2000 VORDERE SCHWELLERKANTE



Die A-Säule an dem BMW 2000, der substanzerhaltend instandgesetzt wird, ist zum Teil vom Rost angegriffen. In dieser Folge widmen wir uns dem seitlichen Spritzschutzblech zwischen der Vordertür und der A-Säule.

Zuerst müssen die werkseitigen Schweißpunkte gelöst werden. Dies geht am besten, in dem der Schweißpunkt angebohrt und mit einem Schweißpunktfräser ausgebohrt wird. Der Schweißpunkt wird nur soweit an gefräst, dass das obere Blech locker gelöst ist. Das untere Blech bleibt unberührt. Das Blech lässt sich nun abnehmen. Zurück bleiben die Schweißpunkt Reste, die mit einem Spezialbohrer entfernt werden können.

Ein Ersatzblech ist nach der Originalvorlage ausgeschnitten worden. Die beiden Enden wurden eingeschnitten. Zwischen zwei L Profilen eingespannt, kann die äußere Kante mit einem Kunststoffhammer leicht um gekantet werden. Mit dem Treiblöffel wird die Oberfläche nach dem Umtreiben geglättet.

 SEHEN SIE DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

LETZTE SEITE



Rein gezappt

Einfach zauberhaft – eine Reise durch die Geschichte auf leichten Füßen. 100 Jahre Tanzgeschichte zeigt die Zeitreise mit der passenden Musik, den der Zeit entsprechenden Kleidern und dem Tanzstil. Beschwingter kann man Geschichte nicht erleben.